

## Liebe Eltern,

endlich gehört Ihr Kind zu den Strolchen, die letzte Etappe im Kindergarten beginnt.

Mit dieser Info möchten wir Ihnen einen Einblick in die letzten Kindergartenjahre bei uns in der Strolchenhöhle ermöglichen. Die Mischung aus Vorschülern und den Kinder, die es bald werden, sorgt für einen regen und spannenden Lernaustausch. Besonders im letzten Kindergartenjahr fiebert ihr Kind voller Erwartung seiner neuen Rolle im Kindergarten entgegen, und die Frage: „**Was erwartet mich eigentlich als Vorschulkind?**“ schwirrt nicht nur im Kopf Ihres Kindes umher, sondern beschäftigt bestimmt auch Sie als Eltern. Die Vorschule in der Strolchenhöhle bietet den Kindern einen geschützten und fördernden Lernbereich, in dem die Kinder ihre individuellen, sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Grundfähigkeiten entfalten, festigen und erweitern.

## Wir sind für Ihr Kind da!

**Carina** Fehn - staatl. anerkannte Erzieherin, Montessoripädagogin, Leitung

**Patricia** Neubauer - staatl. anerkannte Erzieherin

**Barbara** Schirmer - staatl. anerkannte Erzieherin, Kinderyogalehrende

**Gerlinde** Martin - staatlich geprüfte Kinderpflegerin

## Von großer Bedeutung sind vielfältige Kompetenzen

Selbstvertrauen,  
Eigenverantwortlichkeit

Neugier, Interesse,  
Nachdenklichkeit

Begeisterung,  
Experimentierfreude,  
Kritikfähigkeit

Urteilsvermögen,  
Einfühlungsvermögen

Hilfsbereitschaft,  
Rücksichtnahme

Kommunikationsfähigkeit,  
Konfliktfähigkeit,  
Durchsetzungsvermögen

Anpassung in der  
Gruppe,  
Spiel, Phantasie

Kreativität,  
Bewegung  
Konzentration

## Um die Kinder gezielter und effektiver zu fördern wird die Vorschularbeit in verschiedene Lernbereiche eingeteilt

- Sprache als Basisqualifikation jeglicher Bildung: Sprachförderung zur Erweiterung der emotionalen und kognitiven Ausdrucks- und Verständnisfähigkeit, Begegnung mit Literatur (Büchereibesuche), Vorbereitung des Schriftspracherwerbs, insbesondere durch die Entwicklung der sogenannten phonologischen Bewusstheit (Würzburger Sprachtrainingsprogramm)
- Einführung ins mathematische Denken: Vergleichen und Zuordnen, Mengen, Formen, Größe, Raum-Lage erkennen, Zählen, Sortieren, logische Folgen finden, Symbole erkennen
- Musik: Singen, Rhythmik und Tanz, akustische Wahrnehmung, Umgang mit Instrumenten
- Bewegung und Sport: Motorische und sensorische Förderung
- Kreatives Gestalten: Werken, Basteln, Förderung der Feinmotorik, Umgang mit Farben, Formen und Materialien
- Natur- und Lebensalltag: Beobachten von Veränderungen oder vom Wachsen und Werden
- Spielen als besonderen Bereich kommunikativen und sozialen Lernens, der sowohl Spaß und Ausgelassenheit, als auch Konzentration und Vertiefung erlaubt
- Selbstmanagement und Organisation: gesundes Selbstwertgefühl entwickeln, Pünktlichkeit beachten, Arbeitsaufträge ausführen, Arbeitsplatz vorbereiten, Ordnung in allen Dingen halten

## Aktionen - Veranstaltungen - Projekte im letzten Kindergartenjahr

allgemein:

- Kirchweih
- Erntedank/Herbstfest
- St. Martin
- Nikolaus- und Weihnachtsfeier
- Fasching
- Auferstehungs- und Osterfeier
- Mutter- und Vatertag
- Pfarr- oder Kindergartenfest

speziell:

- Mathematisches Vorschulprojekt  
„Komm mit ins Zahlenland“
- Hören-Lauschen-Lernen  
„Würzburger Trainingsprogramm“
- Gestaltung verschiedener Arbeitsthemen,  
angelehnt an die Interessen und Bedürfnisse  
der Gruppe - Partizipation
- wöchentlich besucht eine Lehrkraft der  
Grundschule die Strolche im Kindergarten
- Schulspiel
- Büchereiführerschein
- Schnuppertag in der Schule
- Übernachtungsfest

**„Wir begleiten Ihr Kind gerne ein Stück auf  
seinem Lebensweg...“**

und wünschen alles Gute beim Übergang vom  
Kindergarten in die Grundschule

## Bald komme ich in die Schule - so bist du mir eine große Hilfe

**Verwöhn mich nicht!**

Ich weiß ganz gut, dass ich nicht alles brauche, wonach ich  
verlange; ich teste ja nur.

**Sei nicht wechselhaft!**

Das verwirrt mich und ich versuche desto mehr, alles zu  
erreichen, was ich will.

**Tu nichts für mich, was ich auch selber tun kann!**

Dann fühle ich mich klein und lasse dich noch weiter für mich  
arbeiten.

**Befasse dich nicht zu sehr mit meinen schlechten  
Gewohnheiten!**

Das veranlasst mich nämlich, sie zu behalten.

**Korrigiere mich nicht zu sehr vor anderen Leuten!**

Es beeindruckt mich viel mehr, wenn du alleine und ruhig mit  
mir sprichst.

**Sorge dich nicht, dass du wenig Zeit hast!**

Was zählt ist, wie wir diese Zeit verbringen.

**Schütze mich nicht vor Folgen!**

Ich muss Erfahrungen machen und daraus lernen.

**Schenke meinen kleinen Leiden nicht zu viel**

**Aufmerksamkeit!**

Es könnte sonst sein, dass ich eine schwache Gesundheit  
schätzen lerne, weil mir dadurch viel Aufmerksamkeit  
geschenkt wird.

**Denk nicht, es sei unter deiner Würde, dich bei mir zu  
entschuldigen!**

Eine ehrliche Entschuldigung erzeugt Vertrauen.

**Vergiss nicht, dass ich ohne sehr viel Verständnis und  
Ermutigung nicht gedeihen kann, aber das brauche ich dir  
doch nicht zu sagen, oder?**

(September 2020)

# Herzlich Willkommen in der

## „Strolchenhöhle“

# Kath. Kindergarten



# St. Nikolaus

Kirchgasse 7

96361 Windheim

Tel.: 09268 242

[www.kindergarten-windheim.de](http://www.kindergarten-windheim.de)

„Kleine Füße machen viele große  
Schritte...“